

Sehr geehrter Herr Bundesminister Dr. Johannes Hahn!

Ich lehne den zur Begutachtung ausgesendeten Entwurf für eine Novelle des Universitätsgesetzes 2002 in der vorliegenden Form aus folgenden Gründen vehement ab:

1. Der Zielsetzung einer Weiterentwicklung der Autonomie der Universitäten zum Trotz beinhaltet der vorliegende Entwurf Änderungsvorschläge, welche meines Erachtens diese Grundintention in Frage stellen.
2. Der vorliegende Entwurf umfasst Beschränkungen der Befugnisse, insbesondere des Senates, welche die Mittel zur Mitbestimmung der Universitätsangehörigen weiter reduzieren.
3. Obwohl die Entwicklung effizienterer Karrieremodelle für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler eines der Ziele der vorgeschlagenen Änderungen darstellt, trägt der vorliegende Entwurf diesem Anliegen nicht Rechnung.

Ich schließe mich den vom Betriebsrat für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien gestellten Forderungen für eine UG-Novelle an und verbleibe,

mit freundlichen Grüßen,
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr. Michael Fink

--

```
+-----+
| Dr. Michael Fink          |          |
| Technische Universität Wien | tel : +43 1 58801 18465 |
| Inst. f. Informationssysteme | fax : +43 1 58801 18493 |
| Ab. Wissensbasierte Systeme | mailto:fink@kr.tuwien.ac.at |
| Favoritenstr. 9-11, A1040 Wien | www.kr.tuwien.ac.at |
+-----+
```